

AUSSENBEREICHSSATZUNG

"LEHEN"

Auf Grund des Art. 2, § 4 Abs. 4 Satz 1-3 Wohnungsbauerleichterungsgesetzes -WoBauErlG vom 17. Mai 1990 (BGBl I S. 926)- in Verbindung mit Art. 23 BayGO (BayRS 2020-1-1-I, geändert durch Gesetz vom 21. November 1985, GVBl. S 677) erläßt die Gemeinde Lindberg folgende Außenbereichssatzung:

§ 1

GELTUNGSBEREICH

Die Grenzen für den bebauten Bereich im Außenbereich der Gemarkung Lindberg werden gem. den im beigefügten Lageplan (M = 1:1000) ersichtlichen Darstellung festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

RECHTSWIRKUNG DER AUSSENBEREICHSSATZUNG

Sämtliche in das Satzungsgebiet eingezogenen Grundstücke und Grundstücksteile gehören zum bebaubaren Außenbereich.

§ 3

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Art und Maß der baulichen Nutzung richtet sich innerhalb des Satzungsgebietes nach den Bestimmungen der Baunutzungsverordnung (BauNVO).

§ 4

FESTSETZUNGEN

Für die Flächen nach § 1 gilt entsprechend der anhängende Erläuterungsbericht, welcher ebenfalls Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 5


INKRAFTTRETEN

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung gem. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

16. Dez. 1992

Lindberg, den

GEMEINDE LINDBERG



(Liebl) 1. Bürgermeister